

Trennung, Ehescheidung und Wiederheirat

1) Grundsätzliches:

- a) 1Mose 2,24; die Ehe ist von Gott gegeben, Mt 19,5;
- b) 1Mose 2,24; und es handelt sich um eine Schöpfungsordnung¹
- c) Mal 2,14,f; Gott erwartet Treue
- d) Mal 2,16; Gott hasst Scheidung²
- e) Mt 19,6; der Mensch soll die von Gott gegebene Ehe nicht scheiden
- f) Mt 19,7f; im Mosaischen Gesetz gab es eine Ausnahme
- g) 5Mose 24,1-4; besondere Regelung des Mosaischen Gesetzes
- h) 1Kor 7,7; Prädestination zur Ehe oder zur Ehelosigkeit ist eine Gnadengabe von Gott aber: Mt 19,12; es gibt Möglichkeiten des Handelns, z.B. freiwilliger Verzicht auf die Ehe um des Reiches Gottes willen
- i) 2Kor 6,14ff; keine Ungläubigen heiraten
- j) 1Kor 7,39; sondern nur Gläubige
- k) 1Kor 7,39; der Ehepartner ist gebunden, solange der andere Ehepartner noch lebt
- l) 1Kor 7,14; Ehe ist auch gültig, wenn einer ungläubig ist

2) Trennung, Scheidung, Wiederheirat

a) Scheidung

- 1) 1Kor 7,12ff; ist man verheiratet und einer bekehrt sich hinterher, so ist dies kein Grund für Scheidung usw. Ist der Ungläubige bereit die Ehe aufrecht zu erhalten, so soll der Gläubige grundsätzlich bleiben
- 2) 1Petr 3,1ff; so soll sich der Gläubige verhalten
- 3) 1Kor 7,1ff; die grundsätzliche Botschaft über Ehe aus 1Kor 7; ist uneingeschränkt anzuwenden
- 4) Eph 5,22ff; gilt für alle Ehen
- 5) Hebr 13,4; die Grenze für Unterordnung bzw. Kooperation ist immer, wo Sünde beginnt

¹ d.h. grundsätzliche Ordnungen für die Menschheit, die i.d.R. vom Mosaischen Gesetz nicht außer Kraft gesetzt werden - Ausnahme z.B. Mt 19,7; die aber auch neutestamentlich gültig sind, es sei denn, dass unser Herr Jesus oder aber die Apostel den angesprochenen Punkt ausdrücklich lehrmäßig im Neuen Testament verändert bzw. erläutert haben

² o. „Entlassung“

- 6) 1Kor 7,15; will aber der ungläubige Ehepartner scheiden, so soll der Gläubige keinen Widerstand leisten - der Gläubige ist dann nicht gebunden die Ehe unter allen Umständen aufrecht zu erhalten³
- 7) 1Kor 7,11; Scheidung darf vom Gläubigen nicht aktiv betrieben werden - dies ist grundsätzlich verboten

b) Trennung

Mt 19,9; Entlassung⁴ - hier vermutlich im Sinne der räumlichen Trennung und nicht im Sinne der Scheidung⁵ - gebraucht. Dies würde bedeuten, dass ein Gläubiger die Ehegemeinschaft nicht aufrecht erhalten muss, wenn der andere Ehepartner in Unzucht⁶ bzw. Ehebruch lebt

c) Wiederheirat

- 1) Mt 5,32; Wiederheirat von Geschiedenen ist Ehebruch⁷
- 2) Mt 19,9; Wiederheirat von Geschiedenen ist Ehebruch
- 3) Mk 10,11f; dies gilt sowohl für den Mann als auch für die Frau
- 4) Lk 16,18; Bestätigung der vorherigen Sicht
- 5) 1Kor 7,11; für Geschiedene gibt es nur zwei praktikable Möglichkeiten

- a) unverheiratet bleiben
b) Versöhnung mit dem Ehepartner

- 6) Hebr 13,4; Vorsicht - Gericht !

³ die Bibelstelle meint aber nicht, dass der geschiedene Gläubige dann frei ist sich zu wiederzuverheiraten - dies ist lt 1Kor 7,10f; nicht erlaubt

⁴ in dem griechischen Wort ist der Gedanke des Fortschickens auch enthalten

⁵ dies geht aus dem Zusammenhang der vorher genannten Stellen über Scheidung hervor

⁶ „Unzucht“ gr. πορνεία, (Porneia) ist ein Begriff, der jede Form der nicht erlaubten Sexualität meint.

⁷ die angesprochene Form der Entlassung wegen Unzucht wird i.d.R. im Zusammenhang mit dem Mosaik-Gesetz d.h. Israel gebraucht; aus diesem Grund kommt diese Formulierung auch nur im Matthäus-Evangelium vor z.B. in 1Kor 7; und dem Markus und Lukas-Evangelium, = alles ausdrückliche Texte die an die Heiden gerichtet sind, finden wir diesen Ansatz nicht mehr

3) Seelsorgerliche Aspekte

- a) 1Kor 7,29; Ehe ist dem Evangelium und der Nachfolge unterzuordnen, weil wir ein himmlisches und nicht ein irdisches Ziel haben, Phil 3,20f
- b) 1Kor 7,11; Versöhnung
- a) Röm 12,18; soviel an euch liegt
 - b) Hebr 12,14; jaget danach, 2Kor 13,11;
 - c) Jes 9,5; Friedefürst
- c) Phil 3,14; Sonderfälle: = vergessen was dahinten ist
- 1) Gläubige, die sich vor der Bekehrung geschieden und wiederverheiratet haben
 - 2) Gläubige, die keine klare Lehre hatten und sich aus Unwissenheit geschieden bzw. wiederverheiratet haben
- Hier gilt sicherlich:
- 1Joh 1,7-9; aufrichtige Buße und Bekenntnis vor dem Vater im Himmel führt zur Reinigung durch Jesu Blut
- d) Phil 3,14; die Bibel lehrt nirgends, dass hier die geschlossene Ehe wieder getrennt werden solle. Die Gläubigen sollen einfach auf die Reinigung durch Jesu Blut vertrauen und Gott von ganzem Herzen dienen
- e) 1Tim 3,2; einzige Einschränkung: ein geschiedener Gläubiger darf kein Ältester werden
- f) 1Kor 7,32; Ziele des geschiedenen Gläubigen: dem Herrn gefallen
- g) Phil 4,13; umgesetzt auf unser Thema:

"Ich vermag alles in dem, der mich
kräftig macht, Christus"⁸

⁸ nach textus receptus

**Griechische Wortbedeutungen des
Grundtextes im Neuen Testament und in der
griechischen Übersetzung des Alten
Testamentes der sogenannten Septuaginta⁹
für folgende Begriffe:**

a) scheiden, Scheidung, Geschiedene

Die Stellen im Alten Testament nach der Septuaginta ersetzen nicht die Untersuchung des hebräischen Grundtextes. Aber man kann auch hier erkennen, in welchem Zusammenhang das Wort gebraucht wird.

1) Mal 2,16¹⁰; εξαποστειλης exaposteiläs

Grundform: εξαποστελλῶ exapostello

Wortbedeutung¹¹: (her)ausschicken

verwandtes Wort: εξαποστολη exapostolä
Entsendung

Vorkommen im AT: 1Mose 3,23; 8,10+12; 19,29; 24,40;
25,6; 26,27+29; 26,31; 31,27+42; 32,13;
45,1+24;
2Mose 3,12+20; 4,21+23;
5,1+2; 6,1+11+13; 7,2+14+16;
8,1+2+8+20+21+28+29+32;
9,1+2+7+13+14+17+28+35;
10,3+4+7+20+27; 11,1+10;
13,15+17; 14,5; 18,27;
21,2f+26+27; 24,5;
3Mose 14,7+53; 16,21+22+26;
18,24; 20,23; 26,25;
4Mose 5,2+3+4; 13,4;
5Mose 9,23; 15,12+13+18;
21,14; 22,19+29; 24,3+5+6; 28,20;
Josua 2,21; 22,6+7; 24,12+28;
Richter 1,25; 2,6; 3,15+18+19; 5,15;
6,8+14+35; 7,8+24; 9,23; 11,7+17+38;
12,9; 15,5; 18,2; 19,25+29+30;
20,6+12+48;

⁹ hier ist nur der Text aus Maleachi bezüglich Ehescheidung untersucht - weil hier ein direktes Vorkommen ist
Auf die weiteren Stellen und Wortbedeutungen wurde verzichtet.

¹⁰ hier handelt es sich um den Text der griechischen Übersetzung des Alten Testamentes, der Septuaginta (LXX)

¹¹ jeweils nach Gemoll Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch, Freytag Verlag /
Hölder.Pichler.Tempsky, München/Wien; Nachdruck 1979

1Sam 5,10+11; 6,3+6+8; 9,19+26; 10,25;
 13,2; 16,20; 19,17; 20,5+13+22+29;
2Sam 3,14+24; 10,4; 11,12; 13,16+17;
1Kön 2,25; 8,66; 11,21+22; 12,24+16+21;
 15,12+18+19; 16,28; 21,34;
2Kön 1,16; 3,7; 5,5+24; 8,12; 11,12;
 15,37; 22,3; 24,2;
2Chr 36,15;
Esth 4,14; 8,5+10; 9,19+20+22;
Hiob 12,19; 14,20; 22,9; 30,11; 39,3;
Ps 17,15+17; 19,3; 42,3; 56,4;
 77,45+49; 80,13; 103,10+30;
 104,17+20+26+28; 105,15; 109,2; 134,9;
 143,6+7; 150,6;
Jes 27,8; 50,1; 66,19;
Jer 1,7; 3,1+8; 7,25; 8,17; 15,1; 24,5;
 25,16+17; 27,33; 28,2; 33,22; 35,16;
 41,9+10+14+16;
Ezech 2,3; 3,5+6; 5,16+17; 13,20;
 14,13+21; 17,7+15; 23,16+40; 28,23;
 31,4;
Hos 8,14;
Joel 2,19+25; 3,13;
Amos 1,4+7+10+12; 2,2+5; 4,10; 7,10;
 8,11;
Obadja 1,7;
Micha 1,14; 6,4;
Hagg 1,12;
Sach 1,10; 2,11; 4,9; 7,2+12; 8,10;
 9,11;
Mal 2,2+4+16; 3,1;

2) ἀπολυω apoluo = dieses Wort steht in allen Stellen der Evangelien

Wortbedeutung: I. act. ablösen, losmachen, befreien, im bes.

1. freigeben
2. freisprechen
3. entlassen

II. med. u. pass.

1. etw. von sich ablösen, sich rechtfertigen
2. sich von etw. losmachen, sich trennen
3. durch seine Anstrengung ablösen, befreien, loskaufen

Auszug aus weiteren Bedeutungen:

eine Ehefrau fortschicken, von der Frau den Mann verlassen;...

Vorkommen im NT: Mt 1,19; 5,31+32; 14,15+22+23;
15,23+32+39; 18,27; 19,3+7+8+9;
27,15+17+21+26;
Mk 6,36+45; 8,3+9; 10,2+4+11+12;
15,6+9+11+15;
Lk 2,29; 6,37; 8,38; 9,12; 13,12; 14,4;
16,18; 22,68; 23,16+17+18+20+22+25;
Joh 18,39; 19,10+12;
Apg 3,13; 4,21+23; 5,40; 13,3;
15,30+33; 16,35+36; 17,9; 19,41; 23,22;
26,32; 28,18; 28,25; Hebr 13,23;

3) χωρίζο choridso = z.B. in 1Kor 7,10f;

Wortbedeutung: 1. act. sondern, trennen, an seinen Platz stellen, scheiden, unterscheiden, voneinander
2. pass. sich absondern, sich trennen, sich entfernen, im pf abgesondert, verschieden sein, übertr. fremd sein

Vorkommen im NT: Mt 19,6;
Mk 10,9;
Apg 1,4; 18,1+2;
Röm 8,35+39;
1Kor 7,10+11+15;
Philm 15;
Hebr 7,26;

b) Unzucht

Πορνεία porneia

Wortbedeutung: Hurerei, Abgötterei

Vorkommen im NT: Mt 5,22; 15,19; 19,9
Mk 7,21;
Joh 8,41;
Apg 15,20+29; 21,25;
Röm 1,29;
1Kor 5,1; 6,13+18; 7,2;
2Kor 12,21;
Gal 5,19;
Eph 5,3;
Kol 3,5;
1Thess 4,3;
Offb 2,21; 9,21; 14,8; 17,2+4; 18,3; 19,2;

c) Ehebruch

μοιχᾶω moichao

Wortbedeutung:

μοιχεία moicheia

Ehebruch

μοιχεύω moicheio

1. act. Ehebruch treiben, übertr. Götzendienst treiben
2. pass. verführt werden, sich verführen lassen

Vorkommen im NT:

Mt 15,19;

Mk 7,21;

Joh 8,3;

Gal 5,19;

Mt 5,27+28; 19,18;

Mk 10,19;

Lk 16,18; 18,20;

Joh 8,4;

Röm 2,22; 13,9;

Jk 2,11;

Offb 2,22;